



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924**

594 (22.12.1924) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-219157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-219157)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung wöchentlich 60 Pfennig. Die monatliche Bezahlung verpflichtet sich bei sonstiger Kündigung d. wöchentliche Bezahlung zu zahlen. Die Postgebühren sind an den Abonnenten zu zahlen. — Hauptredaktion: E. 6, 2. — Geschäftsstellen: Waldhofstr. 24, Waldhofstr. 11. — Fernr. Nr. 1941-1945. — Telegramm-Adresse: Mannheimer Zeitung. Erscheint wöchentlich zweimal.

Anzeigenpreise nach Tarif. Bei Vorauszahlung pro einseitige Raumzeit für allgemeine Anzeigen 0,40 M. — 0,30 M. für Anzeigen an bestimmten Tagen. Stellen und Ausgaben sind keine Vorauszahlung. — Höhere Gewinne. Einzelne Betriebsleistungen um. — Berechnung zu seinen Erträgen. — Besondere Anzeigen oder besondere Ausgaben sind für besondere Aufnahme von Anzeigen. — Fernr. d. Mannheimer Zeitung. — Geschäftsstellen: Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern u. Reisen · Geheh u. Recht

### Der Räumungs-Ausschub

#### Eine Sitzung des Reichskabinetts

Das Reichskabinetts trat am Samstag nachmittags zu einer Sitzung zusammen, die sich mit der Frage der Räumung der Kölner Zone beschäftigte. Die Räumung einer Einwirkung der deutschen Regierung auf die Räumungsfrage sind in dieser Sitzung ausführlich zur Sprache gekommen, doch konnten die Beschlüsse noch nicht gefasst werden, da zunächst das Ergebnis der diplomatischen Fühlungsprobe abgewartet werden muß, die seitens der deutschen Regierung bereits seit einiger Zeit eingeleitet worden ist. Auf Grund der laufenden Berichte der deutschen Botschafter wird es dem Reichskabinetts möglich sein, diese Entscheidung zu treffen.

#### Englische Bedenken

□ Berlin, 22. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Wenn es nach den Wünschen der französischen Rationalisten ginge, so würde der Räumungsausschub für die erste Zone als Sanktionsmaßnahmen verfügt werden unter Hinweis auf angebliche Verstöße Deutschlands gegen die Entwaffnungsklausel. So einfach, wie die französische Chauvinistenpresse es glauben machen will, liegen die Dinge aber nun keineswegs. Selbst in den Londoner diplomatischen Kreisen wird die juristische Haltbarkeit eines solchen Vorgehens stark in Zweifel gezogen. Dazu kommt, daß man in Downing Street ernste Bedenken äußert. Frankreich föhne sich ähnlicher Argumente bedient, um die Bestimmungen des Londoner Protokolls zu umgehen, wenn im August nächsten Jahres der Zeitpunkt für die Zurückführung der Besatzungstruppen aus dem Ruhrgebiet gekommen ist. Ein Verbleiben der Franzosen in der zweiten und dritten Zone über den vereinbarten Termin hinaus ließe aber den Interessen der englischen Politik zuwider.

#### Alarmgerüchte der Boulevardblätter

Paris, 21. Dez. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Hier wird wieder von einer drohenden Verschlechterung der deutsch-französischen Beziehungen gesprochen. Die Regierung befindet sich unter einem Trommelfeuer alarmierender Nachrichten u. Gerüchten, Herriot könnte durch Beurlaubung der Presse verboten, daß diese die öffentl. Meinung durch beunruhigende Meldungen über außerpolitische Spannungen nicht ebenso nervös mache, wie durch die bevorstehenden Schilderungen über kommunistische Pläne. Der Ministerpräsident gleicht einem Prediger in der Wüste. Sein Erbe ist die Journalisten der oppositionellen Presse, die doch an Tatsachen zu halten, bleibt fruchtlos.

Den Pariser wurde von den Zeitungserkäufern in die Ohren geblasen, daß der deutsche Botschafter von Hoersch Herriot gegenüber, selbstverständlich unter vier Augen, eine sehr ernste Mitteilung machte, die gleichzeitig als eine Art Warnung anzunehmen sei. Herr u. Hoersch soll nach den Versicherungen des außenpolitischen Mitarbeiters des „Intransigeant“ und der „Liberté“, den beiden redaktionellen Mitarbeitern, folgendes gesagt haben. „Wenn Köln nicht zur vorgeschlagenen Frist geräumt werden sollte, so ist es unmöglich, in Berlin eine Regierung zusammenzustellen, die die Durchführung des Dawes-Plans gewährleisten könnte.“

Demgegenüber ist festzustellen, daß der deutsche Botschafter mit Herriot persönlich überhaupt nicht gesprochen hat. Die Berichtsersteller befinden sich in diesem Punkte mit den Tatsachen im Widerspruch. Herr von Hoersch hatte eine längere Unterredung mit dem Kabinettsdirektor Carozze. Das Gespräch dauerte eine gute halbe Stunde und verlief in den Sinnen einer diplomatischen Aussprache, deren Grund-

lage die in Art. 429 vorgesehenen Bestimmungen des Versailles-Vertrages bilden.

Es muß betont werden, daß der Kabinettsdirektor Carozze auf die Fragen des deutschen Botschafters antwortete. Er konnte dies umso leichter tun, als die endgültige Entscheidung über die Räumungsfrage nach französischer Auffassung erst dann getroffen werden kann, wenn die Entwaffnungsbedingungen genau erfüllt sind. Es läßt sich mit Bestimmtheit sagen, daß die Unterredung des deutschen Botschafters mit dem Kabinettsdirektor Carozze ein praktisches Resultat nicht gezeitigt hat. In diesem Sinne ist auch von maßgebender deutscher Seite aus Berlin berichtet worden.

#### Die Gegner herrlots

beuten natürlich die Situation aus, um Feder und Wort zu schreien und das Kartell zu beschuldigen, daß es alle Sicherungen gegenüber Deutschland fallen lassen. Herriot wird besonders in der Entwaffnungsfrage und während des Gedankenaustauschs mit London über den Zeitpunkt der Räumung Köln stark unter dem Druck der Opposition stehen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß er sich von seinen Gegnern ebenso den Rücken streifen lassen wird, wie während der Londoner Reparationskonferenz, wo Carozze hinter den Kulissen diktierte.

#### Die „Temps“-Märchen

In einer offiziellen Berliner Mitteilung wird einer Reihe von Behauptungen des „Temps“ über den Stand der Entwaffnung Deutschlands entgegengetreten. Gegenüber der Erklärung des französischen Blattes, daß namentlich auf dem Gebiete der Kriegsinstrumente eine Kontrolle überhaupt unmöglich sei, kann man immer wieder darauf hingewiesen werden, daß die Kontrollkommission namentlich seit vier Monaten hindurch sich auf allen Gebieten davon überzeugen konnte, daß Deutschland seinen Entwaffnungsverpflichtungen nachgekommen ist. Sie hat von dieser Möglichkeit reich Gebrauch gemacht und bei der Reichswehr, Polizei und Industrie über 1700 Kontrollbesuche vorgenommen, wobei alle gewünschten Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Da die Kontrolle fast ausschließlich von sachverständigen Offizieren vorgenommen wurde, wird kein unbefangener Beurteiler glauben können, daß es nicht gelungen sein soll, ein unanfechtbares Bild über den deutschen Rüstungsstand zu gewinnen. Das ist dem „Temps“, so heißt es, auch nur darauf ankommt, halboffene Verhöre auszuführen, ergibt sich aus seiner Behauptung, daß die Reichswehr mit ihren 100 000 Mann nur den festen Rahmen zu der eigentlichen deutschen Armee abgibt. Die Organisation des 100 000-Mann-Herres ist bis ins kleinste hinein nach den von den Alliierten gegebenen Vorschriften durchgeführt worden.

Was die fünf Punkte anbelangt, auf die der „Temps“ dann zu sprechen kommt, so ergibt sich aus dem Notenwechsel zwischen der deutschen Regierung und der Botschafterkonferenz, daß die Erledigung dieser Punkte nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Generalinspektion gedacht war, doch haben darüber im Laufe der Generalinspektion auch Besprechungen stattgefunden, die zum Teil noch im Gange sind. Ein nicht geringer Teil der hiehergehörigen Forderungen ist bereits erfüllt.

Als völlig aus der Luft gegriffen muß schließlich die Behauptung bezeichnet werden, daß seit 1923 eine Vermehrung der deutschen Militärmacht stattgefunden habe.

#### Die Koblenzer Verhandlungen beendet

Nach einer deutschen offiziellen Bekanntmachung hat die deutsche Abordnung zur Durchführung der Londoner Vereinbarungen die in Koblenz und Düsseldorf teilgenommen. In der politischen Lage ist sofort eine Entspannung eingetreten und die Blätter meinen, die Wahlen werden zeigen, was im Lande die Mehrheit beherrscht. Die Oppositionsblätter ziehen bereits Schlüsse über die Trambweile des neuen Wahlgesezes.

#### Die Pariser Wirtschaftsverhandlungen

##### Schwierigkeiten

Die deutschen Sachverständigen für die Handelsvertragsverhandlungen haben Paris zum größten Teil verlassen. Die Besprechungen der Schwerindustrie beider Länder haben noch immer nicht zu einem abschließenden Ergebnis geführt. In einer Sitzung ist es auf dem Gebiet der Seide und der Möbelindustrie gelungen. Große Schwierigkeiten bereiten die Verhandlungen auf dem Gebiet der Textilindustrie. Auch die allgemeinen wirtschaftlichen Probleme, die außerhalb der eigentlichen Tarifverhandlungen liegen, wie die Frage des Niederlassungsrechtes, der Seeschifffahrt und der Errichtung von Konsulaten wurden angesprochen. Deutschland sucht auf diesen Gebieten eine gegenseitige Verständigung zu erreichen, während Frankreich langfristige Bindungen zu vermeiden sucht.

#### Die Baumwollverhandlungen vorläufig abgebrochen

Die Sachverständigen für Baumwollartikel haben im Laufe dieser Woche wiederholt Sitzungen abgehalten, um zu einer Verständigung, namentlich über die Tarifierung der Baumwollgarne und über die wichtigen Baumwollgewebe zu gelangen. Angesichts der Haltung der französischen Sachverständigen, die für die deutsche Industrie unter keinen Umständen tragbare Forderungen stellen, war es notwendig, die Verhandlungen vorläufig abzubrechen, um sie später wieder aufzunehmen. Die deutschen Sachverständigen sind am Samstag nach Deutschland abgereist.

Neuport, 21. Dez. Eine Käuferhandlung hat in der Stadt Bolico Bism (Texas) zwei Bauten überfallen und ausgeplündert. Es sind für 500 000 Dollar Werte entwendet worden.

### Das „moralische Problem“ des Faschismus

Der „Prozess gegen das Regime“ — Der zweifelhafte Polit — Festige Zwischenfälle in der Kammer — Eine zweite Sezession? (Von unserem römischen Vertreter)

p. Rom, 18. Dez.

Die Oppositionsparteien haben sich wiederum auf das besonnen, was sie eigentlich zusammengeführt hatte: auf den Fall Matteotti. Die Unternehmung dieses Wortes, — über deren Ergebnis man übrigens noch recht wenig weiß, — nähert sich ihrem Ende. Der Faschismus hatte es eine Zeit lang verstanden, die öffentliche Meinung ein wenig von dieser Hauptfrage abzulenken, und die Verhandlungen in Senat und Kammer hätten das Interesse wieder stärker in Anspruch genommen. Aber der Abschluß der Sachverständigenurteile im Fall Matteotti hat den Schatten des ermordeten Abgeordneten wieder heraufbeschworen und die Opposition hat in der Zwischenzeit ihre härteste Waffe meisterhaft geschliffen: das sogenannte „moralische Problem“ des Faschismus.

Unter dem „moralischen Problem“ versteht die Opposition die Frage, ob nach den Enthüllungen über die Beteiligung höchster Führer des Faschismus an der Vorbereitung des Mordes und der geringeren Gewalttaten (Rizzi, Amendola, Forzi usw.) nach der Feststellung, daß eine Art von „Tscheta“ zur Befestigung und „Befestigung“ mißliebiger Persönlichkeiten im Dienst der Partei und vielleicht sogar der Regierung stand, — ob nach all dem der Faschismus noch moralisch berechtigt sei, am Ruder zu bleiben. Die Opposition, die diese Frage verneint, sucht daher, die Regierung vor der Desfektivität in den Angelegenheiten zu setzen, den „Prozess“ gegen das Regime (il processo al regime) zu machen; zu diesem Zweck führt sie nun in der Presse eine Art von Unternehmung, die zum wirtlichen Prozess und zur Beurteilung führen muß.

Das Material, das in diesem „Prozess“ beigebracht wird, um die „moralische Unmöglichkeit“ des Regimes zu beweisen, ist ungeheuer, — falsch und echt. Wir können hier nur die wichtigsten Fälle erwähnen. Nachdem der Oberkommandierende der Miliz General Balbo, der Mann der „Faschistischen Prügel“, auf etwas unruhliche Weise seinen Posten hatte verlassen müssen, hat sich auch die moralische Situation seines Vorgängers De Bono wesentlich verschlechtert. De Bono, der zur Zeit des Falles Matteotti Leiter der gesamten italienischen Polizei und Oberkommandierende der Miliz war, hatte bekanntlich bei je Stellen unter dem Druck der öffentlichen Meinung nachgeben müssen, ohne daß ihm aber weiter etwas geschehen wäre. Nun ist kürzlich beim Präsidenten des Senats eine Anklageschrift gegen den Senator De Bono eingegangen. Ihr Verfasser ist Donati, der Chefredakteur des oppositionellen katholischen „Popolo“, der durch seine Veröffentlichungen schon vorher bewiesen hatte, daß er in Angelegenheiten Matteotti über besonders zuverlässiges Material verfügt. Ueber den Inhalt der Anklageschrift ist natürlich nichts Sicheres bekannt, doch scheint sie darin zu gipfeln, daß der fast sechzigjährige General in seiner Eigenschaft als Polizeipräsident die Schulden in der Matteotti-Affäre zu schütten versucht hätte. Und nach dem alten Grundsatz, daß ein Pair des Reiches nur von ihm selbst gerichtet werden darf, hat sich der Senat bereits als „Hoher Staatsgerichtshof“ konstituiert und eine Kommission von Senatoren mit der Untersuchung beauftragt.

Damit ist die schon des öfteren besprochene Möglichkeit näher gerückt, daß der gesamte Fall Matteotti mit den „Rebenprozessen“ nicht vor den gewöhnlichen Gerichten, sondern vor diesem höchsten, außerordentlichen Gerichtshof verhandelt werden könnte. Die Disziplin dieses Gerichtshofes ist insofern besonders gefährlich, als der Verfassung nach nur Senatoren, die seit mehr als zwei Jahren Mitglieder des Oberhauses sind, in die Untersuchungskommission gewählt werden dürfen, — also in diesem Falle keine der von Mussolini ernannten Senatoren. Richtiges, — so sagt die Oppositionspresse, — läßt sich der „Prozess gegen das Regime“ objektiver durchführen.

Inzwischen ist an die Präsidentschaft des Abgeordnetenhauses ein Besuch des Mailänder Staatsanwaltes gelangt, darin um Aufhebung der Immunität des faschistischen Abgeordneten und Vizepräsidenten der Kammer Francesco Giunta gebeten wird. Giunta ist angeklagt, zusammen mit Rossi, dem Hauptantraggeber im Fall Matteotti, den mißlungenen Anschlag auf den disidenten faschistischen Abgeordneten Forzi vorbereitet zu haben, ein Anschlag, der dann von Dumini und Bolpi, den Mördern Matteotti, ausgeführt worden ist.

Der „Prozess gegen das Regime“ nimmt also Woche für Woche seinen Fortgang; Woche für Woche werden andere faschistische Hauptlinge angeklagt und durch die Fälle Balbo — De Bono — Giunta, die sich alle innerhalb des Monats Dezember ereignet haben, werden die kleineren Ereignisse wirkungsvoll eingeordnet. Giunta hat als Vizepräsident der Kammer sofort demissioniert. Das war natürlich, aber da hat bedeutungsvoll eine offenbar mit Mussolinis Zustimmung unternommene Aktion der Faschisten eingeleitet: die Zurückweisung dieser Demission, die Abwehr des Prozesses gegen das Regime.

Schon wenige Tage nach dem Tode Matteotti wurden innerhalb des Faschismus Stimmen laut, die diesen Prozess für eine Unmöglichkeit erklärten. Man könne, so sagten jene, einer Revolution nicht nachträglich den Prozess machen. Trotzdem begann dieser Prozess damals unter dem Druck der öffentlichen Meinung tatsächlich. Er geht unaufhaltsam weiter — so sagen die Rabaner von damals — Schritt für Schritt. Mussolini aber hält scheinbar den Augenblick für gekommen, ihn — aufzuhalten.

Draus, der Redner der Faschisten, der die Zurückweisung von Giuntas Demission vertrat, sagte unter anderem: „Wir erklären, es ist genug! Wir erklären der ganzen Welt, daß wir die Verantwortung für die faschistische Revolution voll und ganz übernehmen.“ Es gab einen Sturm der Begeisterung. Der Giuntianer Berti, der Redner der Opposition innerhalb der Kammer, wurde niedergeschrien und zur Niederlegung seines Amtes aufgefordert. Ja, es kam zu einem Wortwechsel zwischen Boeri und Mussolini, der zur Folge hatte, daß der Giuntianer tatsächlich seine Abgeordnetenliste zurückgab. Die Demission Giuntas sowohl wie Boeris wurden von der Kammer zurückgewiesen. Zunächst ist die Lage unübersichtlich und schwer entwirrbar. Will der Faschismus sich tatsächlich dem „Prozess gegen das Regime“ entgegenstellen? Will er das „moralische Problem“ ungelöst lassen? Will er gar tatsächlich die volle Verantwortung für den Fall Matteotti übernehmen? Es ist nicht unahrscheinlich. Die Freunde Giuntas und Orlando aber, die Vertreter der Kriegsteilnehmer und der Kriegsoverwinder werden ihm auf diesem Wege nicht folgen. Denn, wie Boeri gestern Mussolini zugerufen hat, sie wollen „wohl eine politische, aber keine strafrechtliche Verantwortung übernehmen.“

Milano, 21. Dez. Aus dem Friaul wird ein neues Erdbeben gemeldet. Der Ort Villa Santina bei Udine wird durch einen Erdstöß bedroht, da sich infolge des Erdbebens große Felsen gelockert haben.

#### Kammer-Neuwahlen in Italien

##### Änderung des italienischen Wahlgesezes

Am Schluß der italienischen Kammer Sitzung am Samstag ereignete sich eine gewaltig aufsehenerregende politische Weserung. Mussolini hat einen Gesetzentwurf für die Änderung des politischen Wahlgesezes eingebracht, mit dem Verlangen, daß die Kammer in die Weihnachtsferien gehen und schon am 3. Januar wieder zusammenzutreten solle, um sofort diese Wahlreform zu behandeln. Der Vorschlag wurde nach der ersten Berührung der Abgeordneten mit Beifall aufgenommen und einstimmig gebilligt. Dieser unerwartete Entschluß Mussolinis bedeutet die baldmöglichste Auflösung der Kammer und die Vornahme von Neuwahlen. Mussolini macht damit einen entscheidenden Schritt zur Enttarnung der politischen und parlamentarischen Lage.

Soviel man aus den römischen Regierungskreisen erfährt, ist der unvermutete Entschluß Mussolinis zur Vornahme von Neuwahlen vorher von allen Ministern gebilligt worden, die sich gegenüber dem Ministerpräsidenten abzusprechen hatten, nicht davon verlauten zu lassen. Die Ankündigung der Neuwahlen erzielt im ganzen Lande ungeheures Aufsehen. Allgemein erwartet man die Neuwahlen für das Frühjahr. Die Zahl der Abgeordneten des neuen Parlaments wird vermehrt und zwar von 535 auf 560.

#### Die Aufnahme im Lager der Parteien

Die politischen Kreise sind von dem plötzlichen Entschluß Mussolinis zur Vorbereitung der Neuwahlen überrascht. Die faschistischen Abgeordneten selbst haben die Kunde erst aus dem Munde Mussolinis in der Kammer erfahren. Fast alle Parteien haben Entschlüssen mit der 1. W. nicht bezogen. Allgemein findet der Entschluß Mussolinis eine günstige Aufnahme und wird als hoch notwendig für die friedliche Lösung der ersten politischen Lage betrachtet.

Mit dem Entschluß Mussolinis werden die von der Opposition für ihre Rückkehr in die Kammer gestellten Bedingungen erfüllt, indem die Oppositionsparteien in ihrer vorletzten Kundgebung als einziger Wunsch die Vornahme von Neuwahlen nach



Sport und Spiel

Dem Ende entgegen

D. f. R. gewinnt überlegen — Waldhof siegt sehr knapp — Der 1. F. C. Nürnberg spielt gegen Wacker-München unentschieden 2:2

Die gestrigen Fußballwettkämpfe in Süddeutschland

Rheinbezirk

Bezirkssliga

Die Spiele des gestrigen Tages verliefen erwartungsgemäß. Nur V. f. R. Mannheim sorgte in der Höhe des Resultates für eine gewisse Überraschung. Über V. f. R. Ketschau ist nicht mehr die Rede, wie zu Beginn der Saison...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, gew., unent., verli., Punkte, Tore. Lists results for various teams in the Rheinbezirk.

Kreisliga

Ketschauer Kreis

Das mit Spannung erwartete Lokaltreffen zwischen 1908 und Vöhling führte zur Punkteteilung. Damit hat sich Vöhling rehabilitiert und wird weiter zu beachten sein...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unent., Verli., Punkte, Tore. Lists results for various teams in the Ketschauer Kreis.

Vorbereitungskreis

Der Frankenthal konnte auch gestern seine führende Stellung behaupten und brachte 1904 Ludwigschafen mit 4:0 eine sensationelle Niederlage bei.

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unent., Verli., Punkte, Tore. Lists results for various teams in the Vorbereitungskreis.

Bezirk Bayern

Die Überlegenheit der Weidenlocher Spielers des Bezirks Bayern war heute das Unentschieden von 2:2 mit dem des Spiel des 1. F. C. Nürnberg gegen Wacker-München endete.

Mainbezirk

Von den Spielen des Sonntags interessierten neben dem Brunnhofen von Hanau 93 gegen die Subepster Wasas das Treffen Eintracht - V. f. R. Frankfurt...

Bezirk Württemberg-Baden

Das wichtigste Spiel im Bezirk war das Treffen des Spitzenreiters Stuttgarter Riders - Sp. W. Reisingen...

bronn keine Stellung in der Tabelle mehr. Sie haben, ohne jedoch den Riders gefährlich zu werden, H.C. Mühlburg und Sp. U. Stuttgart, die beiden der Tabelle trennten sie mit 1:1 unentschieden.

Bezirkssliga

V. f. R. Mannheim - V. f. C. Ketschau 4:1 (2:0) Eden 4:1

Die Anhänger des Weidenlocher Sportvereins werden sich wohl alle betriebl. die Kampfplätze verlassen haben, denn die Mannschaft war gestern wieder in armer Form und dokumentierte einen schließlichen Klaffen unter sich...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unent., Verli., Punkte, Tore. Lists results for various teams in the Bezirkssliga.

Nach dem Ausfall der Kreisliga spielten zunächst beide Mannschaften inaktiv und aufgeregt. V. f. R. fand sich aber zuerst auskennen und übernahm allmählich die Offensive...

Nach diesem Erfolge der Kreisliga spielten zunächst beide Mannschaften inaktiv und aufgeregt. V. f. R. fand sich aber zuerst auskennen und übernahm allmählich die Offensive...

nach prächtigem Dribbling einhoh. Ketschauer wurde nun fast in seine Hälfte zurück gedrängt. V. f. R. beherrschte vollkommen die Höhe. Nur in Montanortstößen oder Selbstaufschüssen konnte Ketschauer ab und zu gefährlich werden...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unent., Verli., Punkte, Tore. Lists results for various teams in the Bezirkssliga.

durch Gehring. Die letzte Viertelstunde sah dann eine dauernde Bedrängnis des Ketschauer Tors, dieser mochte die Lederkugel nicht ausweichen. Der letzte Torerfolg nicht vermieden konnte und auch Herberger und Weiser beim Schließen kein Glück hatten.

Zum letzten Verbandsspiel trafen sich in Heidelberg der vierjährige Bezirksmeister und die sich in großer Aufstiegsphase befindlichen Plagherren. Auch dieses Mal gelang es Heidelberg nicht, den Sieg zu landen...

Der Verein für Turn- und Radsport Heidelberg - Sport- und Turnverein 1877 Waldhof 0:1 (0:0), Eden 2:2

Während Waldhof folgende Elf zur Stelle hatte: Schäfer, Brügel, Engelhardt, Dedert, Kohl, Breying, Bausch I., Bausch II., Ribg, Traube, Witemann.

Wit dem Anspiel kommt Heidelberg nicht weit, denn der Ball verliert sich bald im Aus. Darauf ist Kohl gut durchgetreten, seine große Flanke fängt Müller gut. Ein gut durchdachter Angriff Schäfers-Brädel wird durch abseits unterbunden...

Wit dem Anspiel kommt Heidelberg nicht weit, denn der Ball verliert sich bald im Aus. Darauf ist Kohl gut durchgetreten, seine große Flanke fängt Müller gut. Ein gut durchdachter Angriff Schäfers-Brädel wird durch abseits unterbunden...

Sportgedanke und Weihnacht

Sie gehören zusammen — der ewig-junge, immergrüne Tannenbaum und die sport- und kampffrohe Jugend. Der Schmuck der Feste der Weihnacht verdichtet beide. Ob auf der Höhe des Schwarzwaldes das „St. Hyel“ von den schneebedeckten Hängen...

Setzt hinaus auf die winterlichen Auen, auf die Sportpflanz, wo der schneehende Ost-Rosen auf die Bannen und Wägen in die Augen der Menschenkinder zaubert; dort hört ihr noch das Schen, das aus der Debe und dem Druck des Willens herausreißt...

Wie viele, die in den festlichen Tagen der Weihnacht zu keiner reinen Freude, zu keiner Erhebung kommen. Wand die Seele, wurd der leidende Körper, Sorgen und Kummer, als Weihnachtsgeschenken der Rache, jermüht die Lebenskraft, der Quell der Lebensfreude verfließt...

Und wenn die Glocken von den Türmen wieder die Weihnacht künden — dann — so dann wird euer gemühtes Gemüt sich aufrufen, ihr werdet den Klang der Lieder, das Rauschen der Augen vernehmen und reichlich empfinden und es wird euch die Erkenntnis werden, daß Sportgedanke und Weihnacht sich tiefer berühren als die Welt nur ahnt...

spielen mit vorbildlichem Eifer auf Sieg, doch insofern werden die Seiten gewechselt.

Das Wiederanspiel Waldhof bringt erst verteiltes Feldspiel. Heidelberg kommt etwas zur Geltung und bemüht sich, aber etwas zu erreichen, doch auch sie verfolgt das Reich. Eine glänzende Torchance, ein Strafstoß einige Meter vor dem Tor, weiß Besannener nicht auszunützen...

Die Blüthen setzen nun ein mächtiges Tempo los und entwickeln mit Macht, wenigstens den Ausgleich herzustellen. Aber die Waldhofmännchen suchen sich nicht so. Die letzten Minuten gehörten wieder den Waldhöfern, die nachher alles nach vorne warfen, um das Resultat zu erhöhen. Aber auch dem Bezirksmeister gelang nichts mehr...

Reim Elger kannte alles bis auf die Schlußminuten. Dies ist zur Zeit die Schwäche der Waldhofmannschaft. Heidelberg war gewappnet, mit 4 Erfahrenen angetreten. Aber auch diese konnten die Überlegenheit der Waldhöfer nicht erweichen...

Vöhling Ludwigschafen - Pfalz Ludwigschafen 2:1 (0:1) Eden 4:2

Vor circa 1300 Zuschauern trugen Pfalz und Vöhling ihr zweites und letztes Lokalspiel in dieser Saison aus. Da für lange Zeit überhaupte, so wird sich mancher Pfalzanhänger und eheliche Gegner aus dem „anderen“ Lager freuen haben. Denn wenn nicht unter auch ein hartes Resultat zwischen den beiden Ortsvereinen vorhanden, die man als einen gewissen „Beratungsbüro“ bezeichnet kann...

Zum letzten Verbandsspiel trafen sich in Heidelberg der vierjährige Bezirksmeister und die sich in großer Aufstiegsphase befindlichen Plagherren. Auch dieses Mal gelang es Heidelberg nicht, den Sieg zu landen...

Während Waldhof folgende Elf zur Stelle hatte: Schäfer, Brügel, Engelhardt, Dedert, Kohl, Breying, Bausch I., Bausch II., Ribg, Traube, Witemann.

Wit dem Anspiel kommt Heidelberg nicht weit, denn der Ball verliert sich bald im Aus. Darauf ist Kohl gut durchgetreten, seine große Flanke fängt Müller gut. Ein gut durchdachter Angriff Schäfers-Brädel wird durch abseits unterbunden...



### Montags-Mosaik

Und wieder lehrte die Zeit, da die Magier jenen einen Stern im Morgenlande, richtiger im Aufgang gesehen haben.

Da ist es vielleicht ganz angebracht, einmal an die nicht unbewusste Rolle zu erinnern, die der Stern Glaube, den seine Wissenschaft noch zum Schweigen gebracht hat, heute spielt.

Ist das nicht verdächtig, wenn heute nun so viele, viele glauben, zur Deutung der Sterne (Stärken zu misser?!)

Wie und wann das eine mit dem andern aufhören wird, ist schwer zu sagen; der Glaube an die Sterne wird in irgendeiner Form fortbestehen, auch wenn die Zeit schon längst wieder eine andere Rolle aufgelegt hat.

Und der Stern der Magier leuchtet mit altem Glanz durch die Ewigkeit. Er bringt zu keiner Deutung mehr, er hat schon längst gefunden.

Und da wir einmal gerade in diesen Zusammenhängen stehen, möchte ich ganz kurz auf etwas zu sprechen kommen, das vielleicht

die interessieren wird, die dieser Tage auf den Plafatsäulen eine Ankündigung lesen, wonach ein ehemaliger Franziskaner...

Der Stern haben wir schon gesprochen. Wir meinen nun nicht die Sterne, die in deutscher Uebersetzung „Stars“ heißen, auch nicht die, deren Untergang in der Theaterkommission jeder tief bedauern muß...

Erstens laßt ich, Zweitens sprech ich, Drittens bin ich unzerbrechlich.

Selbst die wollen eine Eingabe an die Stadtverwaltung richten. Wir wünschen uns folgendes, etwas, was vielleicht in gar nicht so weiter ferne liegen könnte.

Und dann sind wir gerade so weit wie jetzt. Es hilft nichts, wir müssen diesen Wunsch wieder zurückziehen, wir müssen uns beschließen mit dem, was in der alltäglichen Menschennacht liegt...

Am Mittwoch, den 24. Dezember, (Heil. Abend) erscheint nur eine Ausgabe gegen 1 Uhr nachmittags.

### Städtische Nachrichten

Don der Brockenfammlung

Es ist gelungen, die Lebensmittel, die in sehr dankenswerter Weise in armen Menschengruppen... zu beschaffen.

\* Der „goldene Sonntag“ brachte unserer Stadt wieder einen großen Fremdenzufluß und damit unserer Geschäftswelt gute Einnahmen.

### Erst probe, dann lobt

Ist das wohl heute noch nötig? wo hunderttausende täglich und fröhlich sich der Vaseofol-Präparate bedienen?

### National-Theater Mannheim

„Rienzi“ im Abteilungslokal

Es gab einmal einen römischen Schenkwirtsohn, namens Riccius Laurentius Coderini; ein jamaiker für die freizeittliche Verganzenheit Roms.

Es gab ferner einen englischen Romanschreiber, den eigentlichen Schöpfer des Bildungsromans; der hat sich dieses Rienzi angenommen und dessen Leben zu einem Roman verarbeitete, der dem Gedächtnis in der Hauptstadt folgt.

Jene Meerfahrt mit dem Ziel Paris trennte den „Rienzi“, bezug seine Komposition in zwei, der inneren Struktur nach deutlich unterschiedene Teile, die ersten beiden, Resenerber vorgelegten Akte und die letzten drei, die in der Föhrung des dramatischen Rezitatios des „Hugenotten“ innerlich ver wandt sind.

Man nehme einmal Resenerber, von Haslen ganz zu schweigen, die kennzeichneten Rissen, lasse ihn rein durch den Rian dlich durch das, was er musikalisch zu sagen hat, wirken.

banas. Wo sollte das stolze Rom bleiben, wo der letzte Römer, der hoch zu Ross den Feinden entzogen rettet?

Die musikalische Leitung hatte Werner von Bülow; die Läden des Saates sind zu bekannt, als daß der erfolgreiche Kampf des wagemutigen Dirigenten nicht auch in dieser Beziehung gewürdigt werden müßte.

Ohne einige Wünsche geht es natürlich bei einer solchen erstuften Erneuerung auf hohem Hintergrunde nicht ab. Aber vielleicht wäre es irrsinnig zu vermeiden gewesen, den Schluß so herunterfallen zu lassen; merkwürdig mußte sich das Publikum von diesem Gegenteil von Wirkung erst betören, um die Gesamtleistung nach Gebühr würdigen zu können.

Umklüchtungen von Dramen geben: Hic Rhodus... Wertherin schlagen wir vor die Jahre mit der Reiche Colonnas draußen zu lassen; sie wirkt stiller.

Alfred Harbach sang den Rienzi; was er dem letzten Römer der äußeren Voraussetzung nach schuldig blieb, wußte er durch eine mutige, unverjagte gelungene Leistung zu erheben.

Im Ganzen: Eine Lösung gebietende, bis auf wenigste voll gefügte Leistung, die sich ihren Platz in den Veranstaltungen dieses Winters erhalten wird.



Rürnberg ist dadurch reichlich nervös und aufgeregt und feiert seit einer Woche ein scharges Spiel, so daß sich der Schiedsrichter...

1860 München — Teutonia München 1:1 (0:0)

Eine große Ueberraschung für München. 1860 München war...

Kreisliga in Bayern

- Biel Nürnberg — Bayern Erlangen 3:2
Eintracht Nürnberg — 83 Nürnberg 3:1
Franken Nürnberg — Bayern Nürnberg 4:0

Mainbezirk

Eintracht Frankfurt — V. J. R. Frankfurt 1:1 (1:0)

Die Eintrachtmannschaft zeigte sich in diesem Spiel von der...

Offenbacher Kickers — Helvetia Frankfurt 0:0

Das Spiel zeigte zwei gleichwertige Mannschaften, von denen...

Hannau 93 — Wajaz Budapest 2:2 (2:2)

Die Budapestler Gäste führten ein technisch hervorragendes Spiel...

In der 2. Halbzeit spielen die Ungarn durchweg überlegen...

\* Die holländische Ländermannschaft gegen Deutschland. Ein...

Weitere Ergebnisse

Süddeutschland

Rheinbezirk

Bezirksliga

V. J. R. Mannheim — V. J. R. Neckarau 4:1; V. J. T. u. R....

Kreisliga

Neckarbezirk

1908 Mannheim — Phönix Mannheim 1:1; V. J. S. Heidelberg...

Vorderpfalzbezirk

V. J. R. Friesenheim — 1903 Ludwigshafen 0:2; Fv. Frankenthal...

A-Klasse:

Kickers Mannheim — Germania Rheinau 2:1; V. J. R....

Württemberg-Bezirk

Württemberg-Bezirk Baden. Stuttgarter Kickers — S. C....

Rheinbezirk

Rheinbezirk. S. W. Darmstadt — F. C. Birnmasens 3:2;...

Rheinbezirk

Rheinbezirk. V. J. R. Frankfurt — Eintracht Frankfurt...

Westdeutschland

Ruhrbezirk. S. C. Schwarz-Weiß Essen — I. S. Bochum 5:1;...

Rheinbezirk

Rheinbezirk. S. W. Dortmund — Duisburg 99 4:0; VfL...

Rheinbezirk

Rheinbezirk. S. W. Köln 0:0; Luna Bonn gegen...

Westfalen

Westfalen. S. W. Dortmund — Dortmund 1:1; S. C....

Norddeutschland

Norddeutschland. S. W. Hamburg — S. W. Hamburg 3:3;...

Schleswig-Holstein: Hohensöllern-Gerthe Kiel — Olympia...

Mitteldeutschland

Mitteldeutschland. S. u. Sp. V. Magdeburg — Fortuna...

Mitteldeutschland. S. u. Sp. V. Leipzig — V. J. R. Leipzig...

Brandenburg

Weiterholtschspiele der Oberliga. Abteilung A: Spondauer...

Abteilung B: Germania Berlin — S. T. Niederhohenhausen...

Abteilung C: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung D: Germania Berlin — S. T. Niederhohenhausen...

Abteilung E: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung F: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung G: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung H: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung I: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung J: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung K: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung L: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung M: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung N: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung O: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung P: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung Q: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung R: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung S: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung T: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung U: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung V: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung W: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung X: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung Y: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung Z: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AA: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AB: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AC: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AD: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AE: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AF: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AG: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

Abteilung AH: Germania Berlin — Berliner S. V. 92 1:1;...

konnte der Berliner durch seine hervorragende Kampfmethode...

Ernst Grimm in Paris geschlagen

Paris, 21. Dez. (Via Ber.)

Im Winterolympion trat der deutsche Weltgewichtsmeister...

Rudi Wogener schlägt den Belgier Wils

Bei den internationalen Berufsboxkämpfen in Hamburg...

Weltmeister Rheinfrank-Mannheim bringt 540 Pfd. zur Höchstleistung

Eine äußerst respektable Leistung brachte der Weltmeister...

Rückkampf VfR. — VfR. von 1886 am 3. Januar 1925

Der Rückkampf in der Vorrunde um die Vorkampfstufe...

Die Ringereibung des VfR. deren Leitung in den Händen...

Pferdesport

\* In die „Obersie Behörde für Volkswirtschaft und Steuern“...

Schwimmen

Hellas Magdeburg schlägt Wasserfreunde Hannover

Der diesjährige Deutsche Wasserballmeister Hellas...

Literatur

\* Deutsche Sportwoche 1925. Für die vom 3.-10. April...

Lorenz, Kaufmann Oskar Tietz, Jensen und andere fahren auf Mifa-Rad Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H.





Nachbargebiete

Derbst, 20. Dez. Ein Gänsefleisch wurde heute Nacht am Börsenplatz veräußert. Die Lämmer entkamen unversehrt. Die erste Probefahrt auf der neuen Straßenbahnlinie nach der... Die erste Probefahrt auf der neuen Straßenbahnlinie nach der... Die erste Probefahrt auf der neuen Straßenbahnlinie nach der...

Berichtszeitung

Kantonsgericht Vörrach Nachpionat Baumann-Vörrach, der befangen wegen Verweigerung des Dienstes gegenüber der deutschen Republik als... Nachpionat Baumann-Vörrach, der befangen wegen Verweigerung des Dienstes gegenüber der deutschen Republik als...

Neues aus aller Welt

Figurenschicht. Das Heberfallkommando der Berliner Polizei wurde abends auf einen Bauplatz nach der Johanniskirche... Das Heberfallkommando der Berliner Polizei wurde abends auf einen Bauplatz nach der Johanniskirche...

Ein Bärenjagd im Thäliger Wald. In Röhle mußte für sich eine reguläre Bärenjagd veranstaltet werden. Das Tier, das die Besichtigung, soweit sie von dem Horst Kenntnis hatte, in... Ein Bärenjagd im Thäliger Wald. In Röhle mußte für sich eine reguläre Bärenjagd veranstaltet werden.

Über die kurze Haartracht der Frauen hat der englische Krat Harper Roberts in London eine Vorlesung gehalten. Die mancher... Über die kurze Haartracht der Frauen hat der englische Krat Harper Roberts in London eine Vorlesung gehalten.

Handelsnachrichten

Süddeutsches Eisen- und Metall-Werk, Mannheim-Wallstadt Am Samstag Nachmittag fand die 2. a. G. B. der Gesellschaft in Wallstadt statt, in der die Umstellung des Aktienkapitals auf Goldmark erfolgte. Am Samstag Nachmittag fand die 2. a. G. B. der Gesellschaft in Wallstadt statt...

Die wir hören, soll die Umstellung des Gesellschaftsvermögens im Verhältnis von 20:1 für die Stammaktien und 166 2/3:1 für die Vorzugsaktien vorgenommen werden. Die wir hören, soll die Umstellung des Gesellschaftsvermögens im Verhältnis von 20:1 für die Stammaktien...

Advertisement for Brennabor cars. Lists models like 8/20 PS Brennabor RM. 5200.-, 8/24 PS Brennabor RM. 6950.-, etc. Includes contact info for Südd. Kraftwagen-Verkaufsges. m. b. H.

Advertisement for Grundstück and other real estate. Includes text: 'Grundstück in schöner Lage...', 'Kirchswagen', 'Stoer-Schreibmaschine'.

Large advertisement for Rahma butter. Features an illustration of a woman in a kitchen and text: 'Für das Weihnachtsbackwerk nur Rahma buttergleich MARGARINE'. Includes recipe information.

Advertisement for 'Große Auswahl' in Gaggenauer Gasbackherde, Kochherde, etc. by Emil Maier.

Advertisement for 'Morgen' newspaper. Text: 'schon sind 54 von der Nation...'.

Advertisement for 'Schule Stock' with contact info: 'M. 4.10. Gegründet 1899'.

Advertisement for 'Pianos' and '2 Zimmer' apartments.

Advertisement for 'Tafel-Service' and 'Benz' cars.

Advertisement for '3 Zimmerwohnung' with contact info.

Advertisement for 'Unterricht' in English and French.

Advertisement for 'Bulldogge' dogs with contact info.

# Es ist Ihr Vorteil,

wenn Sie vor Einkauf Ihrer Schußwaren unsere Schaufenster besichtigen!

## Carl Fritz & Cie

Mannheim  
H 1, 8  
Breitestrasse



**National-Theater Mannheim.**  
Montag, den 22. Dezember 1924  
Vorstellung Nr. 114, Miets B, Nr. 16  
R. V. B. 226-250 u. 12701-12750 u. 12951-13000  
u. 17611-17630  
F. B. B. 1633-1646 u. 3123-3156.

**Peer Gynt**  
Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern v. Henrik Ibsen  
Uebersetzt von Christ. Morgenstern  
Musik von David Greig. Inszeniert: Eug. Felber  
Musikal. Leitung: Gust. Mannebeck.  
Bühnenbilder: Heinz Greis.

Anfang 9 1/2 Uhr.  
Ende gegen 11 Uhr.

Anna, eine Bauerwitwe	Julie Sanden
Peer Gynt, ihr Sohn	Rudolf Winger
Solveig	Helene Leydenius
Sore Eltern	Georg Köhler
	Luise Dehnen
Der Knecht Rupprecht, Vater des Bismarcks	Karl Neumann-Hoditz
Ingrid, seine Tochter	Hedwig Lillie
Der Struwwelpeter	Ernst Stadler
Die Mutter des Struwwelpeters	Emma Schödel
	Laura Wagner
	Else von Soemen
	Hedwig Lillie
	Hans Godeck
Der Dornröschen	Else von Hagen
Ein grüneländisches Weib, seine Tochter	Walter Feinert
Der König	Wilhelm Kolmar
Der Krümelteufel	Orest Heß
Begegnung mit dem Krümelteufel, Vorstand des Teufelhauses zu Kairo	Willy Birgel
Süsser, ein morgenl. Minister	Anton Orugi
Ein Fährmann	Fritz Linn
Ein norwegisch. Schiffskapitän	Georg Köhler
Der Schiffbrüchige	Ernst Stadler
Ein fremder Passagier	Robert Vogel
Der Anwalt	Karl Neumann-Hoditz
Ein Knecht Rupprecht	Wilhelm Kolmar
Ein weisses Pferd	Fritz Linn

**Rosengarten-Nibelungensaal.**  
Donnerstag, 25. Dezember, abends 8 Uhr  
L. Freitag  
Letzte Wiederholung bei kleinen Preisen  
Mk. 0,80 bis 2,40 110  
Zum 9. Male:  
**„Lindenwirtin, du junge ...“**  
Das Pfälzer Volksstück.  
Karten im Rosengarten und Verkehrsverein

**Q 3, 22 Billiger Q 3, 22**  
**Weihnachts-Verkauf**  
**Weine, Liköre, Punsch**  
sowie sämtliche Spirituosen zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**Obst- u. Gemüse-Konserven**  
alle Delikatessen, Käse und Wurstwaren der Saison  
**Auf die Festtage**  
ganz besonders preiswertes Angebot in  
**Ja. Bayer. Brat- u. Mastgänsen**  
**Hähnen und Hühnern etc.**  
Straßburger u. Maxdorfer Stoptgänse  
**Delikateßkörbe**  
auf Wunsch in jeder Größe und Preisange.  
Man sicheres sich rechtzeitig bei großer Auswahl seinen Bedarf.  
Gute Bedienung und prompte Befriedigung zugesichert. 10196  
**R. Nauerz**  
Tel. 2282 Mannheim Q 3, 22

**Öffentliche Verordnungen der Stadtgemeinde.**  
Die verfallenen Pfänder vom Monat Juni 1924 sind am:  
Di. d. 12. 12. 1924 - 10 945 (rote Scheine),  
Mi. d. 13. 12. 1924 - 36 929 (grüne Scheine).  
Dieses Pfänders Ende Dezember außer Acht gelassen.  
Für Ausföhrungen von Pfänder-Verkäufen im Januar wird eine besondere Bekanntmachung von 5% des Darlehens betriebl. Verfall.  
a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z) aa) ab) ac) ad) ae) af) ag) ah) ai) aj) ak) al) am) an) ao) ap) aq) ar) as) at) au) av) aw) ax) ay) az) ba) bb) bc) bd) be) bf) bg) bh) bi) bj) bk) bl) bm) bn) bo) bp) bq) br) bs) bt) bu) bv) bw) bx) by) bz) ca) cb) cc) cd) ce) cf) cg) ch) ci) cj) ck) cl) cm) cn) co) cp) cq) cr) cs) ct) cu) cv) cw) cx) cy) cz) da) db) dc) dd) de) df) dg) dh) di) dj) dk) dl) dm) dn) do) dp) dq) dr) ds) dt) du) dv) dw) dx) dy) dz) ea) eb) ec) ed) ee) ef) eg) eh) ei) ej) ek) el) em) en) eo) ep) eq) er) es) et) eu) ev) ew) ex) ey) ez) fa) fb) fc) fd) fe) ff) fg) fh) fi) fj) fk) fl) fm) fn) fo) fp) fq) fr) fs) ft) fu) fv) fw) fx) fy) fz) ga) gb) gc) gd) ge) gf) gg) gh) gi) gj) gk) gl) gm) gn) go) gp) gq) gr) gs) gt) gu) gv) gw) gx) gy) gz) ha) hb) hc) hd) he) hf) hg) hh) hi) hj) hk) hl) hm) hn) ho) hp) hq) hr) hs) ht) hu) hv) hw) hx) hy) hz) ia) ib) ic) id) ie) if) ig) ih) ii) ij) ik) il) im) in) io) ip) iq) ir) is) it) iu) iv) iw) ix) iy) iz) ja) jb) jc) jd) je) jf) jg) jh) ji) jj) jk) jl) jm) jn) jo) jp) jq) jr) js) jt) ju) jv) jw) jx) jy) jz) ka) kb) kc) kd) ke) kf) kg) kh) ki) kj) kl) km) kn) ko) kp) kq) kr) ks) kt) ku) kv) kw) kx) ky) kz) la) lb) lc) ld) le) lf) lg) lh) li) lj) lk) ll) lm) ln) lo) lp) lq) lr) ls) lt) lu) lv) lw) lx) ly) lz) ma) mb) mc) md) me) mf) mg) mh) mi) mj) mk) ml) mm) mn) mo) mp) mq) mr) ms) mt) mu) mv) mw) mx) my) mz) na) nb) nc) nd) ne) nf) ng) nh) ni) nj) nk) nl) nm) nn) no) np) nq) nr) ns) nt) nu) nv) nw) nx) ny) nz) oa) ob) oc) od) oe) of) og) oh) oi) oj) ok) ol) om) on) oo) op) oq) or) os) ot) ou) ov) ow) ox) oy) oz) pa) pb) pc) pd) pe) pf) pg) ph) pi) pj) pk) pl) pm) pn) po) pp) pq) pr) ps) pt) pu) pv) pw) px) py) pz) qa) qb) qc) qd) qe) qf) qg) qh) qi) qj) qk) ql) qm) qn) qo) qp) qq) qr) qs) qt) qu) qv) qw) qx) qy) qz) ra) rb) rc) rd) re) rf) rg) rh) ri) rj) rk) rl) rm) rn) ro) rp) rq) rr) rs) rt) ru) rv) rw) rx) ry) rz) sa) sb) sc) sd) se) sf) sg) sh) si) sj) sk) sl) sm) sn) so) sp) sq) sr) ss) st) su) sv) sw) sx) sy) sz) ta) tb) tc) td) te) tf) tg) th) ti) tj) tk) tl) tm) tn) to) tp) tq) tr) ts) tt) tu) tv) tw) tx) ty) tz) ua) ub) uc) ud) ue) uf) ug) uh) ui) uj) uk) ul) um) un) uo) up) uq) ur) us) ut) uu) uv) uw) ux) uy) uz) va) vb) vc) vd) ve) vf) vg) vh) vi) vj) vk) vl) vm) vn) vo) vp) vq) vr) vs) vt) vu) vv) vw) vx) vy) vz) wa) wb) wc) wd) we) wf) wg) wh) wi) wj) wk) wl) wm) wn) wo) wp) wq) wr) ws) wt) wu) wv) ww) wx) wy) wz) xa) xb) xc) xd) xe) xf) xg) xh) xi) xj) xk) xl) xm) xn) xo) xp) xq) xr) xs) xt) xu) xv) xw) xx) xy) xz) ya) yb) yc) yd) ye) yf) yg) yh) yi) yj) yk) yl) ym) yn) yo) yp) yq) yr) ys) yt) yu) yv) yw) yx) yy) yz) za) zb) zc) zd) ze) zf) zg) zh) zi) zj) zk) zl) zm) zn) zo) zp) zq) zr) zs) zt) zu) zv) zw) zx) zy) zz)

**Weihnachtswunsch.**  
Junges Herr - Beamter und Geschäftsführer,  
möchte sich einen neuen, hübschen, eleganten, reichhaltigen  
großen Einflügel und Vermögen, eigene Villa,  
**sucht Anschluß**  
an hübsches, lebensvolles Weib, nicht über 25 Jahre,  
mit großem, hübschem, intelligentem, gutem  
Gehalt.  
Herr, Geschäftsführer mit hübschem, hübschem, hübschem,  
guten Gehalt, unter M. N. 21 an die Geschäftsst.

**Schreiber**  
**Zum Backen:**  
Kokosfett offen . . . Pfd. 58 Pfg  
Kokosfett Sanin . . . Tafel 64 Pfg  
Margarine . . . Pfund 62 Pfg  
fest, Holl. Butter . . . Pfund 2,50  
vorzügl. südd. Mehle  
Original-Spezial 0 u.  
Original-Auszug 00  
Coriöthen, Rosinen, Sultaninen.  
Ferner empfehle:  
Orangen 10 Stück 75 u. 90 Pfg  
Mandarinen . . . Pfund 45 Pfg  
Walnüsse, Haselnüsse, Krachmandeln  
Datteln — Feigen  
Große Auswahl in Weinen  
u. Likören, Spezialpreislste  
In meinen Verkaufsstellen.  
S278

**Schreiber**  
  
**DER QUALITÄTS-SEKT**  
Generalvertreter:  
**Eugen Salm**  
Ludwigshafen am Rhein  
Telephon Nr. 1087  
**Lager am Platze**  
S179

**2 Holzbaracken**  
30x10 m und 18x10 m mit Fenstern und Türen,  
3 Schmelzöfen, 2 Züge 250x170 cm mit Sockel,  
verschiedene Schleiferei-Maschinen, Amböse,  
Schraubstöcke etc., verschiedene Auto-Benzinmotoren  
und sonstige Auto-Ersatzteile billig abzugeben.  
**J. Neuser** 10242  
Ludwigshafen, Bleichstr. 69.

**Pianos**  
Fauriol,  
erstklassiges  
Fabrikat S261  
Alleinvertretung:  
**Pianohaus**  
L. Spiegel & Sohn  
Mannheim  
Haldenbergrast.  
S281

**Offene Stelle**  
**„Neue Stuttgarter“**  
**Lebensversicherungsbank Aktiengesellschaft**  
Unser bewährter Vertreter,  
**Herr Karl Jüdel in Mannheim**  
ist nach 25jähriger, verdienstvoller Tätigkeit für die  
„Alte“ und „Neue Stuttgarter“ leider durch  
den Tod ausgeschieden.  
An seiner Stelle suchen wir für Mannheim einen  
**rührigen, geschäftsgewandten Herrn,**  
der sich möglichst hauptberufsmäßig der Werbe-  
tätigkeit — gestützt auf einen ansehnlichen Versiche-  
renbestand — widmen kann.  
Angebote mit Leistungsnachweis an den Vor-  
stand erbeten. Em131

**Rohrleitungsbau**  
Erste Spezialfirma dieser Branche sucht  
**Ingenieur-Vertreter**  
für Baden mit guten Verbindungen zu Industriewerken und städt.  
Werken. Angebote mit Referenzen unter B. N. H. 7446 an Ala-Hansen-  
stein & Vogler Berlin N. W. O. Ea217

**Ski-Ausrüstungen**  
Verlangen Sie unseren  
**Wintersport-Spezial-Katalog**  
**Engelhorn & Sturm**  
Mannheim 05,4-6

**Fahrradteile - Großhandlung**  
sucht  
**Lageristen**  
der die Branche kennt und sich mit der Kund-  
schaft fachm. unterhalten kann. Anfänger  
ausgeschlossen. Kautions- oder Bürgschaft  
erwünscht. Bewerbungen mit ausführlichem  
Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter  
M. P. 121 an die Geschäftsst. ds. Bl. 10224

**Vertreter**  
gesucht.  
**Ronnenberg Aktiengesellschaft**  
Kakao- und Schokoladenfabrik  
Wernigerode am Harz. 10260

**Pianos**  
Fauriol,  
erstklassiges  
Fabrikat S261  
Alleinvertretung:  
**Pianohaus**  
L. Spiegel & Sohn  
Mannheim  
Haldenbergrast.  
S281

**Bedeut. Fahrradteile Engros-Geschäft**  
sucht  
Reißigen energischen  
**Reisenden**  
für Baden, Pfalz und Hessen. Führerschein  
für Kl. Auto erwünscht, jedoch nicht Be-  
dingung.  
Angebote mit ausführlichem Lebenslauf  
und Gehaltsansprüchen unter M. O. 120 an  
die Geschäftsst. ds. Bl. 10220

**Unfall-Versicherung.**  
Für ein größeres Versicherungsbüro wird  
zu möglichst sofortigem Eintritt  
**tüchtiger Beamter**  
gesucht, der zu selbständigen, insbesondere  
insbesondere Aufwertungsarbeiten, betriebl.  
Büroarbeiten findet auch eine Dauer-  
weiche Korrespondenz und auf der Maschine  
schreibt. Stellung  
Angebote mit Lebenslauf und Zeugnis-  
abschriften bedi. unter M. T. 123 die Ge-  
schäftsst. dieses Blattes.

**Perfekte**  
**Stenotypistin**  
nur erste Kraft, keine An-  
fängerin, zum sofortigen Eintritt  
gesucht. Bewerb. mit Zeugnis-  
abschriften u. Referenzen unter  
M. U. 126 an die Geschäftsst.  
dieses Blattes. 10268

**Lehrling**  
aus guter Familie mit mindestens Reife nach  
Obersekunda zu möglichst baldigem Eintritt  
in hiesige Holzgroßhandlung  
10269  
Bewerbungsschreiben mit Angabe der frühesten  
Eintrittsmöglichkeit unter M. V. 127 an die  
Geschäftsst. dieses Blattes.

**200 R.-M.**  
gegen gute Sicherheit u.  
beim Verkauf auf kurze  
Zeit zu leihen ge-  
wünscht. Schriftl. An-  
gebote unter M. N. 21  
an die Geschäftsst. 10208  
**Gez. Blatt.**  
**Nähmaschine**  
zu verkaufen. 10210  
Kunden, L. 7, 3.  
**Ein Paar junger**  
**Jagdhunde**  
Deutsch-Bairische  
„Borellinger“ zu verk.  
Gutemannstr. 10.  
10209  
**Gut möbl. Zimmer**  
mit sep. Eingang an der  
Joh. von Rubin. Mietz.  
gewünscht. Angebote unter  
M. L. 20 an die Geschäfts-  
stelle ds. Bl. 10207  
**Gut möbliertes**  
**Zimmer**  
mögl. möbl. Zustellz.  
per sofort gesucht. An-  
gebote unter M. D. 110  
an die Geschäftsst. 10205

**Bäckerei**  
in guter Lage zu feinen  
Geschäften. Angebote unter  
M. M. 11 an die Geschäfts-  
stelle ds. Bl. 10207  
**Ich kaufe**  
Lumpen, Häfen,  
Papier, al. Eisen, (mit  
Garten Metall) zu Lager-  
preisen. Wachtel, S. 4, 6,  
Telephon 7819. 10206  
**1. Verkäuferin**  
die in der Lage ist, mehr-  
jähr. Tätig. in Lebens-  
mittel- u. Getreide- u. u.  
zuweisen. Preis-Wohng.  
bei der Familie. Angebote  
unter M. N. 21 an die Ge-  
schäftsst. u. mögl. Zeugnis-  
abschriften zu richten unter  
M. P. 119 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.

**Wohnungen**  
3 u. 4-Zim.-Wohnungen  
mit einz. Bademöbeln  
zu vermieten. 10200  
**H. S. Wagner**  
Zange 11, 12, 13  
**Ca. 50 Zimmer**  
für Kaufmann vorzügl.  
Wohnungsbüro U. 4, 5.  
10205  
**Möbl. Zimmer**  
zur Kaufmann. 10204  
Wohnungsbüro  
K. 2, 5, 2, 2, 2, 2  
**Weihnachtsgeschenk!**  
**Nähmaschinen**  
**Fahrräder**  
**Kinder-Räder**  
in allen Größen.  
Sämtl. Zahlungsbereit.  
L. Spigel & Sohn  
J. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10  
**2000 Mk.**  
Darlehen von 2000 Mk.  
für die Kaufmann. 10203  
Sicherheits- u. gut. 2000  
auf 1 Jahr bei 5% Zins  
W. Spigel & Sohn  
an die Geschäftsst. 10203